



Stresemannstraße Berlin Kreuzberg

Auftraggeber: Kondor Wessels
Leistungsphase: 1 – 5
Planung: 2015 – 2018
BGF: 12.100 Quadratmeter
Baukosten: 16,5 Mio. Euro
Adresse: Stresemannstraße 61-63
 10963 Berlin

Fotos: Maximilian Meisse



Als letzter Baustein des von Nöfer Architekten zwischen 2013 und 2019 gebauten Quartiers mit Wohnen, Büros und Kindertagesstätte im ehemaligen „Postblock“ am Anhalter Bahnhof wurden die Wohnhäuser an der Stresemannstraße 61-63 fertiggestellt. Innerhalb des streng vorgegebenen Volumens des Bebauungsplanes wurde ein breites Spektrum unterschiedlich großer Wohnungen untergebracht, die von nun von der Wohnbau GmbH als Eigentümer vermietet werden. Die drei Häuser an der Straße mit Ihren Läden im Erdgeschoss und die zwei Hofhäuser sind in Typologie und

Geometrie leicht voneinander unterschieden und so als Einzelbauten erkennbar. Die Materialität und Farbigkeit sind hingegen einheitlich wie bei allen Neubauten des Ensembles. Der architektonische Ausdruck der achtgeschossigen Hofhäuser korrespondiert mit dem der gegenüberliegenden Bauten des ersten Bauabschnitts. An der Straße hingegen entwickeln geschossweise putzbündig eingesetzte Ziegelbänderungen entlang der abgeschrägten Erker und ziegelgerahmte Ladeneinheiten eigenständige Charaktere.